

PROGRAMM 2025

3



KOMMUNALES
KINO WEINSTADT

weinstadt.de/kommunaleskino



„Back to Black“

© Dean Rogers • STUDIOCANAL SAS



Zwei Filme mit außergewöhnlichen, talentierten, starken und mutigen Frauen im Koki anlässlich des Internationalen Frauentages: „Morgen ist auch noch ein Tag“ am 04.03. | „Back to Black“ am 11.03.

Dienstag, 04. März | 14:30 + 20 Uhr



Morgen ist auch noch ein Tag



Italien 2023, 118 Minuten; FSK: 12 Jahre
Regie: Paola Cortellesi; Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana
Maggiore Vergano

Im Rom des Jahres 1946 spielt Delia ausschließlich die Rolle der Ehefrau und Mutter, während ihr Mann Ivano das Familienoberhaupt ist. Die Verlobung der ältesten Tochter mit einem Jungen aus der Bourgeoisie sorgt für Aufruhr in der Familie. Als Delia einen geheimnisvollen Brief erhält, ist sie entschlossen, mit alten Rollenbildern aufzuräumen und beschließt, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen.



© TOBIS



Genießen Sie das Kino am Nachmittag ab 14:30 Uhr mit einem Stück selbstgebackenen Kuchen und einer Tasse Kaffee. **Der Film beginnt um 15 Uhr.**

Dienstag, 11. März | 20 Uhr



Back to Black

Großbritannien/USA 2024, 122 Minuten, FSK: 12 Jahre
Regie: Sam Taylor-Johnson; mit Marisa Abela, Jack O'Connell,
Eddie Marsan, Lesley Manville

London zu Beginn der 2000er Jahre: Die talentierte Sängerin und Musikerin Amy Winehouse findet in den Clubs von Camden ihre Bühne. Mit ihren Songs, ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem einzigartigen Charisma begeistert sie das Publikum. Schnell werden Musikkritiker und Talent-scouts auf sie aufmerksam und ihr kometenhafter Aufstieg in den Pophimmel beginnt. Mit ihrem zweiten Album „Back to Black“ gewinnt sie fünf Grammys. Doch der Ruhm hat



© Dean Rogers • STUDIOCANAL SAS

seinen Preis. Zunehmend kämpft die junge Künstlerin mit Alkohol- und Drogenabhängigkeit.

Wir zeigen den Film im Rahmen der Weinstadt Jazztage 2025 in Kooperation mit dem Jazzclub Armer Konrad.

Dienstag, 18. März | 20 Uhr



Tatami

Georgien/USA 2023, 105 Minuten; FSK: 12 Jahre
Regie: Guy Nattiv und Zar Amir; mit Arianne Mandi, Zar Amir, Jaime Ray
Newman, Nadine Marshall

Die iranische Judoka Leila und ihre Trainerin Maryam reisen zu den Judo-Weltmeisterschaften mit der Absicht, Iran die erste Goldmedaille zu bringen. Während des Wettkampfs erhalten sie jedoch ein Ultimatum der Islamischen Republik, in dem Leila angewiesen wird, eine Verletzung vorzutäuschen und danach aufzugeben. So soll die Schmach einer möglichen Niederlage gegen eine israelische Athletin vermieden werden. Sollte sie sich widersetzen und weiterkämpfen, würde sie ab sofort als Staatsverräterin betrach-



© JudeProduction LLC/JudaiKhatapSuri

tet werden. Leila muss eine schwerwiegende Entscheidung treffen.

Tatami ist der erste Spielfilm mit einer iranisch-israelischen Ko-Regie. Wir zeigen ihn in Kooperation mit Amnesty International, Gruppe Waiblingen.



Im Rahmen der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus zeigen wir zwei Filme: „Tatami“ am 18.03. und „Treasure - Familie ist ein fremdes Land“ am 25.03.

Mittwoch, 19. März | 20 Uhr

Petra Kelly – Act Now!

Deutschland 2024, 104 Minuten; FSK: 12 Jahre, Dokumentarfilm
Regie: Doris Metz; mit Luisa Neubauer, Otto Schily, Lukas Beckmann, John Kelly

Petra Kelly wurde nicht nur als Mitbegründerin der Grünen berühmt, sondern auch als eine Frau, die in der Lage war, eine neue, weltverändernde Politik zu begründen. Als Symbolfigur der Friedensbewegung in Europa forderte sie unerbittlich die radikale Transformation der Gesellschaft. Dabei waren Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsfragen für sie gleichbedeutend.

Die Dokumentation entdeckt die politische Aktivistin neu



© Bildersturm Filmproduktion

und beleuchtet auch ihre Rolle als Vorbild für heutige Bewegungen.

Wir zeigen den Film in Kooperation mit der Friedensinitiative Waiblingen.

Dienstag, 25. März | 20 Uhr

S

Treasure – Familie ist ein fremdes Land

Italien 2023, 118 Minuten; FSK: 12 Jahre
Regie: Paola Cortellesi; Paola Cortellesi, Valerio Mastandrea, Romana Maggiora Vergano

Die neurotische Ruth reist 1991 mit ihrem Vater Edek nach Polen, weil sie das Bedürfnis hat, sich mit der Vergangenheit ihrer Familie auseinanderzusetzen. Edek, der als Einziger der Familie den Holocaust überlebt hat, sträubt sich jedoch dagegen, die Orte seiner Kindheit aufzusuchen und sich somit noch einmal seinem Trauma auszusetzen.

Unterwegs versucht er fortwährend die Reise zu sabotieren,



© Lukasz Bak, Alameda Film

was zu grotesken Situationen führt. Gemeinsam decken sie schließlich manches Geheimnis auf.

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die in diesem Jahr unter dem Motto „Menschwürde schützen“ stehen.

Sonntag, 30. März | 15 Uhr

L ☺

Harold und die Zauberkreide

USA 2024, 118 Minuten; FSK: 6 Jahre
Regie: Carlos Sandanha; Zachary Levi, Lil Rel Howery, Benjamin Bottani, Jemaine Clement, Tanya Reynolds, Alfred Molina, Zooey Deschanel
Empfohlen ab 9 Jahren

In seinem Buch kann der abenteuerlustige Harold alles zum Leben erwecken, einfach indem er es mit seiner Zauberkreide malt. Als Erwachsener wendet er sich jedoch immer mehr von seinem Buch ab und der realen Welt zu. Dabei findet Harold heraus, dass er noch eine ganze Menge zu lernen hat über das wahre Leben. Und dass seine geliebte Zauberkreide mehr Chaos stiften kann, als er es für möglich



© 2024/CTMG, J&J

gehalten hätte. Als die Kraft der grenzenlosen Fantasie in die falschen Hände gerät, müssen Harold und seine Freunde all ihre Kreativität und ihren ganzen Einfallsreichtum einsetzen, um sowohl die echte Welt als auch seine eigene zu retten.



KOMMUNALES
KINO WEINSTADT

🕒 Nachmittagsvorstellung | ☕ + Kaffee und Kuchen | 😊 Kinderkino | + KinoPLUS mit Gästen | 🗣️ Original mit Untertitel | 🎟️ Specials

Eintritt: 7 Euro
Ermäßigt: 5 Euro (Kinder, Schüler, Studenten, Bürgergeldempfänger)

Kartenreservierung: Telefon (07151) 67437 (AB)
oder per E-Mail kommunaleskino@weinstadt.info

Barrierefreier Zugang zum Kino bedingt möglich, bitte um frühzeitige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Anreise: S2 Stuttgart-Schorndorf, Haltepunkt Beutelsbach oder Buslinie 206 Waiblingen-Schnait, Haltestelle Rathaus.

Das aktuelle Monatsprogramm **im eigenen Briefkasten:**
Schicken Sie uns eine E-Mail oder hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem AB, wir nehmen Sie gerne in unseren Postverteiler auf.

Ihre private Feier im Kino: Der Kinosaal kann exklusiv gemietet werden, für Geburtstage, Jubiläen, Sondervorstellungen nach eigenen Wünschen. Alle Infos: www.weinstadt.de/kommunaleskino

im Stiftshof | Stiftstraße 32 | 71384 Weinstadt-Beutelsbach
Tel. 07151 67437 | kommunaleskino@weinstadt.info
www.weinstadt.de/kommunaleskino